

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 07.02.2020

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/20112 -

Betr.: Stauhauptstadt Hamburg – Hintergründe merkwürdiger Veränderungen der Ampelschaltungen entlang des Rings 2

Die 1.764, besser als „Ampeln“ bekannten, Lichtsignalanlagen (LSA) in Hamburg (siehe Drs. 21/12147) erfüllen wichtige Funktionen hinsichtlich der Verkehrsflusssteuerung und für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Im Idealfall sind die Ampelschaltungen in Straßenzügen aufeinander abgestimmt. Vor allem sollten die Ampeln so geschaltet werden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer maximiert und die negative Beeinflussung des Straßenverkehrsflusses minimiert wird. Denn jeder „Ampelstau“ zieht automatisch höhere Schadstoffemissionen und wiederum eine erhöhte Gefahr von Auffahrunfällen und erheblichen Personenschäden nach sich.

Irritierend war und ist daher, dass die Schaltung der Ampeln auf dem Ring 2 anscheinend in der jüngeren Vergangenheit in einer bisher nicht bekannten Art und Weise und zu einem öffentlich nicht bekannten Zweck verändert wurden, wodurch es zu einer klar erkennbar stärkeren Stauentwicklung an einschlägigen Knotenpunkten kommt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

In der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans aus dem Jahr 2017 legte der Senat fest, wie der von der Europäischen Union festgelegte Grenzwert für Stickstoffdioxid (NO₂) mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel eingehalten werden kann. Zu den Straßenabschnitten in denen der maßgebene NO₂-Jahresmittelgrenzwert überschritten wird gehört beispielsweise die Habichtstraße. Nur mit einer lokal wirksamen Maßnahme ist es an dieser Stelle möglich, den NO₂-Jahresmittelwert wirkungsvoll zu reduzieren. Für die Habichtstraße wurden im Rahmen der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans verschiedene verkehrsbeschränkende Einzelmaßnahmen geprüft, aus Verhältnismäßigkeitsgründen in Bezug auf die hohen Verlagerungseffekte in umliegende Wohngebiete und unter Berücksichtigung der damals geltenden Rechtslage jedoch nicht umgesetzt.

Im Zuge des Klageverfahrens des BUND Landesverbandes Hamburg e.V. gegen die 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans hat der Senat gutachterliche Berechnungen zur Einhaltung des Jahresmittelgrenzwertes für NO₂ an der Habichtstraße neu in Auftrag gegeben. Im Ergebnis zeigt sich, dass eine Absenkung der Verkehrsmenge im nördlichen Straßenabschnitt der Habichtstraße notwendig ist, um den NO₂-Jahresmittelgrenzwert dort einhalten zu können. Um eine entsprechende Verkehrsverlagerung herbeizuführen, sind im Verlauf der Habichtstraße Grünzeiten an vorhandenen Ampelanlagen angepasst worden. Daraus resultierende Verlagerungseffekte führen nicht zu Grenzwertüberschreitungen andernorts.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Trifft es zu, dass aktuell im Bereich des Rings 2 bestimmte LSA gezielt so geschaltet sind, dass es zu einer stärkeren Stauentwicklung bzw. einer negativen Beeinflussung des Verkehrsflusses rund um diese LSA und die entsprechenden Knotenpunkte kommt? Wenn nein, was trifft dann zu? Wenn ja,*
 - a) *an welchen LSA und welchen Knotenpunkten wurden die Schaltungen entsprechend verändert?*

Schaltungen wurden an folgenden Lichtsignalanlagen (LSA) bzw. Knotenpunkten verändert:

Wandsbeker Allee/Walddörfer Straße
 Nordschleswiger Straße/Eulenkamp
 Nordschleswiger Straße/Straßburger Straße
 Nordschleswiger Straße/Dulsberg Nord
 Nordschleswiger Straße/Alter Teichweg
 Habichtstraße/Lämmersieth
 Bramfelder Straße/Habichtstraße
 Habichtstraße/Hellbrookstraße
 Habichtstraße/U-Bahnhof
 Habichtstraße/Steilshooper Straße
 Habichtsplatz
 Dennerstraße/Mildestieg

b) *in welcher konkreten Art und Weise wurden die Schaltungen entsprechend verändert?*

In Abhängigkeit von der Verkehrsstärke werden verschiedene Signalzeitenprogramme mit unterschiedlichen Umlaufzeiten, Verkehrsabhängigkeiten und Priorisierungen des öffentlichen Verkehrs geschaltet.

c) *wann wurden die Schaltungen jeweils entsprechend geändert?*

LSA / Knotenpunkt	Änderungsdatum
Wandsbeker Allee/Walddörfer Straße	18.10.2019
Nordschleswiger Straße/Eulenkamp	18.11.2019
Nordschleswiger Straße/Straßburger Straße	10.12.2019
Nordschleswiger Straße/Dulsberg Nord	20.10.2019
Nordschleswiger Straße/Alter Teichweg	20.10.2019
Habichtstraße/Lämmersieth	18.11.2019
Bramfelder Straße/Habichtstraße	09.10.2019
Habichtstraße/Hellbrookstraße	22.11.2019
Habichtstraße/U-Bahnhof	20.12.2019
Habichtstraße/Steilshooper Straße	20.10.2019
Habichtsplatz	05.12.2019
Dennerstraße/Mildestieg	05.12.2019

d) *welche Stelle hat diese Veränderungen der Ampelschaltungen veranlasst?*

Die für den Verkehr zuständige Behörde hat die Ampelschaltung veranlasst.

e) *zu welchen Zwecken hat diese Stelle diese Veränderungen der Ampelschaltungen veranlasst?*

Die vorgenommenen Änderungen erfolgten aus Gründen der Luftreinhaltung. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

f) *welche konkreten Ziele hinsichtlich der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV) werden mit diesen Veränderungen der Ampelschaltungen verfolgt?*

Die Neuberechnungen haben ergeben, dass eine Absenkung der Verkehrsmenge um 4.000 Kfz/24h notwendig ist, um den NO₂-Jahresmittelgrenzwert einzuhalten. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen (DTVw) im Jahr 2018 betrug 44.000 Kfz/24h.

2. *Inwiefern wurden an welchen konkreten LSA im Verlauf des Rings 2 in welchem Ausmaß und zu welchen Zwecken im laufenden Jahr die Schaltungen verändert?*

Es wurden im Jahr 2020 bisher keine Schaltungen im Verlauf des Rings 2 verändert.

3. *Inwiefern wurden an welchen konkreten LSA im Verlauf des Rings 2 in welchem Ausmaß und zu welchen Zwecken im Jahr 2019 die Schaltungen verändert?*

LSA / Knotenpunkt	Änderungen der Schaltungen mit neuen oder angepassten Signalprogrammen
Wandsbeker Allee / Wandsewanderweg	Neubau im Zuge EMS-Maßnahme
Jahnring/Otto-Wels-Straße	Umbau für Busbeschleunigungsprogramm Metrobuslinie 20
Breite Straße/Pepermölenbek	Grundinstandsetzung der LSA
Alsenstraße/Augustenburger Straße	Umbau für Busbeschleunigungsprogramm Metrobuslinie 20 + 25
Alsenplatz/Eimsbütteler Straße	Umbau für Busbeschleunigungsprogramm Metrobuslinie 20 + 25
Jahnring/Saarlandstraße	Umbau für Veloroute 5
Jahnring/Ohlsdorfer Straße	Umbau für Busbeschleunigungsprogramm Metrobuslinie 20
Simon-Von-Utrecht-Straße/Holstenstraße	Grundinstandsetzung der LSA
Jahnring/Überseering West	Umbau für Busbeschleunigungsprogramm Metrobuslinie 20
Doormannsweg/Tornquiststraße	Umbau Knotenpunkt im Zuge Veloroute
Rennbahnstraße/Siebekingsallee/Hermannstal	Programmpflege: Anpassung Signalprogramme